

Besondere Maßnahmen zur Verhütung von Verletzungen bei Glasbruch sind überall dort erforderlich, wo Beschäftigte und Schüler Ihrer Schule in Bewegungs- und Verkehrsbereichen auf verglaste Wände, Türen oder Fenster treffen können.

Ursachen für Unfälle sind häufig stolpern, gestoßen werden, Unachtsamkeit, unzureichende Beleuchtung oder Panik.

Wir wollen Ihren Blick auf besondere Gefahrenpunkte lenken, Vorschläge zur Verbesserung des Sicherheitsstandards machen und Ihnen aufzeigen: *Glasbruch . . . auch ohne schlimme Folgen.*

Doch vorab komprimiert etwas zu den Sicherheitseigenschaften einiger üblicher Glasarten.

FENSTER- UND SPIEGELGLAS (FLOATGLAS)

- ▶ Keine ausreichende Verkehrssicherheit.
- ▶ Nicht ballwurfsicher.

DRAHTARMIERTES GLAS

- ▶ Keine ausreichende Verkehrssicherheit.
- ▶ Nicht ballwurfsicher.
- ▶ Drahteinlage reißt bei stärkerer Belastung.
- ▶ An der Bruchstelle stehen Splitter und Scherben.
- ▶ Drahtnetz schwächt die Eigenstabilität.

EINSCHIEBEN-SICHERHEITSGLAS (ESG)

- ▶ Bruchhemmender Werkstoff.
- ▶ Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit.
- ▶ Bei Bruch Zerfall in Krümel.
- ▶ Hohe Belastbarkeit, ballwurfsicher.

VERBUNDSICHERHEITSGLAS (VSG)

- ▶ Bruchhemmender Werkstoff.
- ▶ Splitter- und scherbenbindend durch Folie.
- ▶ Ballwurfsicher (i.d.R. ab 8 mm Dicke).

Schon diese Aufstellung lässt das Ziel erkennen:

In allen nicht abgeschirmten Aufenthalts- und Bewegungsbereichen in der Schule nur Einscheiben- oder Verbundsicherheitsglas.

Bitte überprüfen Sie anhand der folgenden Auflistung schultypischer Verglasungen die Notwendigkeit von baulichen Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsstandards an Ihrer Schule. Wenn Sie Zweifel haben, rufen Sie uns doch einfach an; wir beraten Sie gerne.

Türen mit Verglasungen

Generell Sicherheitsglas. Vorzugsweise Verbundsicherheitsglas, da dieses Glas für Reparaturverglasungen zugeschnitten werden kann.

Rauchschutz-/Brandschutztüren mit Verglasungen

Generell Einscheiben- oder Verbundsicherheitsglas. Bei Brandschutzanforderungen eine G-Verglasung mit ESG oder VSG. Drahtgläser erfüllen in der Regel die Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer, nicht jedoch die Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Glastrennwände im Gebäude

Wenn keine Abschirmung vorhanden ist, d. h. wenn Personen unmittelbar an die Glasfläche treten können, immer Sicherheitsglas bis zu einer Höhe von 2,00 m. Bei einer wirksamen Abschirmung auch Einfachglas.

Brandschutzverglasungen in Wänden

Analog den Anforderungen wie bei Brandschutztüren, jedoch nur bis zu einer Höhe von 2,00 m.

Raumhohe Fenster ohne Absturzgefahr

Ausführung wie Glastrennwände im Gebäude.

Übrigens: Wissen Sie, ob die ballwurfsichere Isolierverglasung der Fenster in der Sporthalle auch von außen ballwurfsicher ist, wenn etwa ein Sportplatz unmittelbar angrenzt?

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!

Glasbruch . . . immer schlimme Folgen?

Raumhohe Fenster mit Absturzgefahr

Sicherheitsglas erfüllt grundsätzlich nicht die Anforderungen an eine Absturzsicherung. Dies kann nur mit einer Abschirmung durch ein innen oder außen angebrachtes, 1,10 m hohes Geländer oder durch eine außen liegende, 1,10 m hohe Absturzsicherung, z. B. mit 3 waagerechten Rund- oder Vierkantrohren, erreicht werden. In allen Fällen muss immer die innen liegende Scheibe einer Isolierverglasung aus Sicherheitsglas bestehen.

Glasausfachungen in Treppen- und Emporengeländern

Hier wird generell eine Sicherheitsverglasung mit ESG oder VSG eingesetzt. Zulässige Scheibengrößen, Scheibendicke und Befestigungsstrukturen müssen den Vorgaben in den Technischen Baubestimmungen entsprechen.

Fenster in Pausenhofbereichen

Fenster in Aufenthalts- und Verkehrsbereichen außerhalb des Gebäudes, die nicht abgeschirmt sind, müssen mit Sicherheitsglas verglast sein; bei einer Isolierverglasung gilt dies für beide Scheiben.

Verglaste Laubengänge

Die Verglasungen sind analog zu den Fenstern im Pausenhofbereich auszuführen.

Glasdächer

Für Überkopf- oder hochliegenden Schrägverglasungen, die mehr als 10° gegen die Vertikale geneigt sind, darf - bei Einfachverglasungen - nur Drahtglas oder Verbund-sicherheitsglas verwendet werden. Bei Isolierverglasungen gilt dies für die untere Scheibe.

Schauvitrinen, verglaste Schranktüren

Diese Einrichtungen liegen in der Regel in Bewegungsbe-reichen und sind nicht abgeschirmt. Als Verglasung ist Einscheiben- oder Verbundsicherheitsglas zu wählen.

Bildverglasungen

Wenn Bilder mit einer Verglasung an einer ebenen und festen Wand über Brüstungshöhe aufgehängt sind, ist die Verwendung von Einfachglas zulässig.

Spiegel

Bei Spiegeln, die über Brüstungshöhe aufgehängt sind, kann wie bei Bildverglasungen verfahren werden. Spiegel, die bis in Bodennähe reichen, z. B. in Gymnastik-räumen, sind entweder ohne Zwischenraum fest mit der Wand zu verkleben oder sie müssen aus Sicherheitsglas bestehen.

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!

Drahtglas ist kein Sicherheitsglas!